

Das Studium

Postgraduales Vollzeit- oder Teilzeitstudium mit dem Abschluss Magister Artium / Magistra Artium (M.A.)

Ziel und Inhalt

Der postgraduale Studiengang wird in Zusammenarbeit mit der Theologischen Fakultät der Universität Erfurt, der Theologischen Fakultät der Universität Halle und der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig angeboten.

Im Studiengang Liturgiewissenschaft sollen vertiefte Kenntnisse der Geschichte des christlichen Gottesdienstes, seiner Theologie und Praxis vermittelt werden. Darüber hinaus wird in kultur- und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge, soweit sie den Gottesdienst betreffen, eingeführt; Vertrautheit mit Praxisfeldern der Liturgie sowie entsprechende methodische Fähigkeiten werden erworben.

Dabei sollen die Studierenden mit grundlegenden Quellen zur Geschichte des Gottesdienstes vertraut werden und besondere Kenntnisse in den Themenfeldern

- Selbstverständnis der Liturgiewissenschaft,
- Anthropologie des Gottesdienstes,
- Liturgiegeschichte und
- Gestalt des Gottesdienstes

erlernen und nachweisen.

Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen einer späteren liturgiewissenschaftlichen Qualifizierung und Tätigkeit oder einer herausgehobenen liturgiepraktischen Verantwortung zugute kommen.

Studiendauer

Regelstudienzeit beträgt 4 Semester mit insgesamt 40 Semesterwochenstunden, entsprechende Verlängerung im Teilzeitstudium.

Ablauf des Studiums

Jeder Studierende erhält einen Mentor aus dem Kreis der für den Studiengang zuständigen Hochschullehrer. Die Mentoren erstellen gemeinsam mit den Studierenden ein spezielles Studienprogramm. Dazu wählen sie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 36 SWS aus dem Angebot aller vier am Studiengang beteiligten Fakultäten aus.

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen ist vom Prüfungsausschuss zu bestätigen.

Weiterhin sind während des Studienganges zwei von den beteiligten Ausbildungsstätten gemeinsam verantworteten Blockseminare zu Beginn und am Ende des Studiums im Umfang von zwei bis drei Tage zu absolvieren. Die Teilnahme an einer ein- bis zweitägigen Exkursion wird empfohlen.

Das innerhalb des Studienganges zu erwerbende liturgiewissenschaftliche Fachwissen ist in Absprache mit dem Mentor in einem für die Teilnehmer empfohlenen Lektürekanon zusammengestellt.

Bereits im Verlauf des Studiums beginnen die Studierenden zugleich mit den Vorarbeiten und der Ausarbeitung der Magisterarbeit. Termine sind mit dem Betreuer abzusprechen und vom Prüfungsausschuss zu bestätigen bzw. festzulegen.

Studiennachweise

Als Leistungsnachweise aus dem Studium sind

- Nachweis der besuchten Lehrveranstaltungen (mindestens 36 SWS),
- Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an zwei Blockseminaren (je 2-3 Tage)

in Form von Referaten, Klausuren oder mündlichen Leistungsüberprüfungen zu erbringen. Die Voraussetzungen für die Erteilung des Leistungsnachweises werden von den Lehrenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Magisterprüfung

Magisterarbeit

Die Bearbeitungsdauer der Magisterarbeit beträgt sechs Monate.

Mündliche Prüfung

Zur mündlichen Prüfung kann zugelassen werden, wer an der Uni Jena immatrikuliert ist und folgende Prüfungszulassungsvoraussetzungen erworben hat:

1. der Nachweis besuchter Lehrveranstaltungen im Umfang von 36 SWS
2. der Nachweis der individuellen Betreuung des Studienverlaufs durch einen der an der Lehre im Studiengang beteiligten Professoren, Hochschul- oder Privatdozenten

3. der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an zwei Blockseminaren des Studienganges
4. die beim Prüfungsausschuss der Theologischen Fakultät Jena abgegebene Magisterarbeit.

Die Nachweise zu 3. werden durch vorzulegende benotete Leistungsscheine geführt. Der Nachweis zu 2. wird durch eine vorzulegende Bestätigung des Hochschullehrers geführt.

Die mündliche Prüfung wird in Form einer einstündigen Kollegialprüfung vor mindestens drei, maximal fünf Prüfern gehalten. Der Kandidat kann mit Zustimmung der Prüfer zwei Schwerpunktthemen wählen, von denen die Prüfung ausgeht. Die gewählten Schwerpunktthemen sind beim Antrag auf Zulassung zur mündlichen Prüfung abzugeben.

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Absolventen einer deutschen Universität bzw. gleichgestellte Hochschulen die die Fächer Theologie (in einer christlichen Konfession) oder Kirchenmusik mit dem Abschluss Diplom, 1. Staatsprüfung für das Lehramt oder Magister (Hauptfach) erfolgreich abgeschlossen haben.

Über Ausnahmen, insbesondere im Falle von Abschlüssen an Fachhochschulen oder an Hochschulen im Ausland, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Grundlage einer Prüfung der Äquivalenz der Vorbildung.

Voraussetzung für die Zulassung zur Magisterprüfung ist die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche entsprechend den jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der beteiligten Fakultäten. Der Prüfungsausschuss entscheidet über Ausnahmen.

Modalitäten des Studiums

Gebühren

Semesterbeitrag

Beginn

nur zum Wintersemester möglich

Bewerbung

zum Wintersemester vom 15.06. bis 15.09.

Die Bewerbung / Immatrikulation erfolgt schriftlich an der Universität Jena. Die Unterlagen können unter <http://www.uni-jena.de/Bewerbungsunterlagen.html> heruntergeladen werden.



Informationen im Internet

- Seite der Theologischen Fakultät
<http://www.uni-jena.de/Theologie.html>
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Theologische Fakultät
Lehrstuhl Praktische Theologie
Prof. Dr. Corinna Dahlgrün
Fürstengraben 6, 07743 Jena
Telefon: 0 36 41 / 94 11 50
E-Mail: Corinna.Dahlgruen@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Änderungen zu den Sprechzeiten finden Sie im Internet unter <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Hinweis zur Herausgabe:

Layout: Zentrale Studienberatung
Herausgeber: Dezernat 1 – Bereich Weiterbildung
Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortlichkeit der betreffenden Fakultät. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand: 01/2010

Wissenschaftliche Weiterbildung



Liturgiewissenschaft

Magister / Magistra Artium (M.A.)